

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	XVII
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Literaturverzeichnis	XXIX
Einleitung	1
I. Sozialgesetzbuch Neuntes Buch – Rehabilitation und Teilhabe von Menschen mit Behinderungen – (Neuntes Buch Sozialgesetzbuch – SGB IX)	
Gesetzestext	47
Kommentar	185
Teil 1. Regelungen für Menschen mit Behinderungen und von Behinderung bedrohte Menschen	
Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften	
§ 1 Selbstbestimmung und Teilhabe am Leben in der Gesellschaft	185
§ 2 Begriffsbestimmungen	190
§ 3 Vorrang von Prävention	195
§ 4 Leistungen zur Teilhabe	197
§ 5 Leistungsgruppen	202
§ 6 Rehabilitationsträger	206
§ 7 Vorbehalt abweichender Regelungen	209
§ 8 Wunsch- und Wahlrecht der Leistungsberechtigten	211
Kapitel 2. Einleitung der Rehabilitation von Amts wegen	
§ 9 Vorrangige Prüfung von Leistungen zur Teilhabe	215
§ 10 Sicherung der Erwerbsfähigkeit	218
§ 11 Förderung von Modellvorhaben zur Stärkung der Rehabilitation, Verordnungs- ermächtigung	221
Kapitel 3. Erkennung und Ermittlung des Rehabilitationsbedarfs	
§ 12 Maßnahmen zur Unterstützung der frühzeitigen Bedarfserkennung	224
§ 13 Instrumente zur Feststellung des Rehabilitationsbedarfs	226
Kapitel 4. Koordinierung der Leistungen	
§ 14 Leistender Rehabilitationsträger	229
§ 15 Leistungsverantwortung bei Mehrheit von Rehabilitationsträgern	237
§ 16 Erstattungsansprüche zwischen Rehabilitationsträgern	241
§ 17 Begutachtung	245
VII	

§ 18	Erstattung selbstbeschaffter Leistungen	248
§ 19	Teilhabeplan	253
§ 20	Teilhabekonferenz	259
§ 21	Besondere Anforderungen an das Teilhabeplanverfahren	262
§ 22	Einbeziehung anderer öffentlicher Stellen	263
§ 23	Verantwortliche Stelle für den Sozialdatenschutz	266
§ 24	Vorläufige Leistungen	269

Kapitel 5. Zusammenarbeit

§ 25	Zusammenarbeit der Rehabilitationsträger	269
§ 26	Gemeinsame Empfehlungen	272
§ 27	Verordnungsermächtigung	280

Kapitel 6. Leistungsformen, Beratung

Abschnitt 1. Leistungsformen

§ 28	Ausführung von Leistungen	282
§ 29	Persönliches Budget	284
§ 30	Verordnungsermächtigung	290
§ 31	Leistungsort	290

Abschnitt 2. Beratung

§ 32	Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung, Verordnungsermächtigung	295
§ 33	Pflichten der Personensorgeberechtigten	300
§ 34	Sicherung der Beratung von Menschen mit Behinderungen	301
§ 35	Landesärzte	303

Kapitel 7. Struktur, Qualitätssicherung und Verträge

§ 36	Rehabilitationsdienste und -einrichtungen	305
§ 37	Qualitätssicherung, Zertifizierung	308
§ 37a	Gewaltschutz	314
§ 38	Verträge mit Leistungserbringern	315

Kapitel 8. Bundesarbeitsgemeinschaft für Rehabilitation

§ 39	Aufgaben	321
§ 40	Rechtsaufsicht	324
§ 41	Teilhabeverfahren	324

Kapitel 9. Leistungen zur medizinischen Rehabilitation

§ 42	Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	328
§ 43	Krankenbehandlung und Rehabilitation	332
§ 44	Stufenweise Wiedereingliederung	334
§ 45	Förderung der Selbsthilfe	337
§ 46	Früherkennung und Frühförderung	341
§ 47	Hilfsmittel	351
§ 47a	Digitale Gesundheitsanwendungen	354
§ 48	Verordnungsermächtigungen	356

Kapitel 10. Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben

Vorbemerkung zu §§ 49–63	357
§ 49 Leistungen zur Teilhabe am Arbeitsleben, Verordnungsermächtigung	363
§ 50 Leistungen an Arbeitgeber	375
§ 51 Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation	379
§ 52 Rechtsstellung der Teilnehmenden	384
§ 53 Dauer von Leistungen	386
§ 54 Beteiligung der Bundesagentur für Arbeit	387
§ 55 Unterstützte Beschäftigung	389
§ 56 Leistungen in Werkstätten für behinderte Menschen	395
§ 57 Leistungen im Eingangsverfahren und im Berufsbildungsbereich	397
§ 58 Leistungen im Arbeitsbereich	400
§ 59 Arbeitsförderungsgeld	404
§ 60 Andere Leistungsanbieter	407
§ 61 Budget für Arbeit	410
§ 61a Budget für Ausbildung	413
§ 62 Wahlrecht des Menschen mit Behinderungen	417
§ 63 Zuständigkeit nach den Leistungsgesetzen	418

Kapitel 11. Unterhaltsichernde und andere ergänzende Leistungen

§ 64 Ergänzende Leistungen	419
§ 65 Leistungen zum Lebensunterhalt	423
§ 66 Höhe und Berechnung des Übergangsgelds	427
§ 67 Berechnung des Regelentgelts	431
§ 68 Berechnungsgrundlage in Sonderfällen	435
§ 69 Kontinuität der Bernmessungsgrundlage	438
§ 70 Anpassung der Entgeltersatzleistungen	440
§ 71 Weiterzahlung der Leistungen	442
§ 72 Einkommensanrechnung	448
§ 73 Reisekosten	453
§ 74 Haushalts- oder Betriebshilfe und Kinderbetreuungskosten	457

Kapitel 12. Leistungen zur Teilhabe an Bildung

Vorbemerkung	460
§ 75 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	461

Kapitel 13. Soziale Teilhabe

§ 76 Leistungen zur sozialen Teilhabe	466
§ 77 Leistungen für Wohnraum	467
§ 78 Assistenzleistungen	468
§ 79 Heilpädagogische Leistungen	471
§ 80 Leistungen zur Betreuung in der Pflegefamilie	475
§ 81 Leistungen zum Erwerb und Erhalt praktischer Fähigkeiten und Kenntnisse	475
§ 82 Leistungen zur Förderung der Verständigung	476
§ 83 Leistungen zur Mobilität	478
§ 84 Hilfsmittel	479

Kapitel 14. Beteiligung der Verbände und Träger

§ 85 Klagerecht der Verbände	481
§ 86 Beirat für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	483
§ 87 Verfahren des Beirats	486
§ 88 Berichte über die Lage von Menschen mit Behinderungen und die Entwicklung ihrer Teilhabe	487
§ 89 Verordnungsermächtigung	488

Teil 2. Besondere Leistungen zur selbstbestimmten Lebensführung für Menschen mit Behinderungen (Eingliederungshilferecht)

Kapitel 1. Allgemeine Vorschriften

§ 90 Aufgabe der Eingliederungshilfe	489
§ 91 Nachrang der Eingliederungshilfe	495
§ 92 Beitrag	503
§ 93 Verhältnis zu anderen Rechtsbereichen	503
§ 94 Aufgaben der Länder	505
§ 95 Sicherstellungsauftrag	513
§ 96 Zusammenarbeit	514
§ 97 Fachkräfte	517
§ 98 Örtliche Zuständigkeit	519

Kapitel 2. Grundsätze der Leistungen

§ 99 Leistungsberechtigung, Verordnungsermächtigung	525
§ 100 Eingliederungshilfe für Ausländer	534
§ 101 Eingliederungshilfe für Deutsche im Ausland	538
§ 102 Leistungen der Eingliederungshilfe	546
§ 103 Regelung für Menschen mit Behinderungen und Pflegebedarf	547
§ 104 Leistungen nach der Besonderheit des Einzelfalles	555
§ 105 Leistungsformen	559
§ 106 Beratung und Unterstützung	563
§ 107 Übertragung, Verpfändung oder Pfändung, Auswahlermessen	569
§ 108 Antragserfordernis	571

Kapitel 3. Medizinische Rehabilitation

§ 109 Leistungen zur medizinischen Rehabilitation	574
§ 110 Leistungserbringung	582

Kapitel 4. Teilhabe am Arbeitsleben

§ 111 Leistungen zur Beschäftigung	583
--	-----

Kapitel 5. Teilhabe an Bildung

§ 112 Leistungen zur Teilhabe an Bildung	589
--	-----

Kapitel 6. Soziale Teilhabe

§ 113 Leistungen zur Sozialen Teilhabe	597
§ 114 Leistungen zur Mobilität	606

§ 115 Besuchsbeihilfen	610
§ 116 Pauschale Geldleistung, gemeinsame Inanspruchnahme	612

Kapitel 7. Gesamtplanung

§ 117 Gesamtplanverfahren	616
§ 118 Instrumente der Bedarfsermittlung	624
§ 119 Gesamtplankonferenz	626
§ 120 Feststellung der Leistungen	632
§ 121 Gesamtplan	639
§ 122 Teilhabezielvereinbarung	646

Kapitel 8. Vertragsrecht

§ 123 Allgemeine Grundsätze	648
§ 124 Geeignete Leistungserbringer	665
§ 125 Inhalt der schriftlichen Vereinbarung	673
§ 126 Verfahren und Inkrafttreten der Vereinbarung	682
§ 127 Verbindlichkeit der vereinbarten Vergütung	699
§ 128 Wirtschaftlichkeits- und Qualitätsprüfung	707
§ 129 Kürzung der Vergütung	712
§ 130 Außerordentliche Kündigung der Vereinbarungen	718
§ 131 Rahmenverträge zur Erbringung von Leistungen	725
§ 132 Abweichende Zielvereinbarungen	733
§ 133 Schiedsstelle	736
§ 134 Sonderregelung zum Inhalt der Vereinbarungen zur Erbringung von Leistungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	744

Kapitel 9. Einkommen und Vermögen

§ 135 Begriff des Einkommens	749
§ 136 Beitrag aus Einkommen zu den Aufwendungen	753
§ 137 Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	761
§ 138 Besondere Höhe des Beitrages zu den Aufwendungen	765
§ 139 Begriff des Vermögens	768
§ 140 Einsatz des Vermögens	775
§ 141 Übergang von Ansprüchen	778
§ 142 Sonderregelungen für minderjährige Leistungsberechtigte und in Sonderfällen	783

Kapitel 10. Statistik

§ 143 Bundesstatistik	787
§ 144 Erhebungsmerkmale	787
§ 145 Hilfsmerkmale	788
§ 146 Periodizität und Berichtszeitraum	788
§ 147 Auskunftspflicht	789
§ 148 Übermittlung, Veröffentlichung	789

Kapitel 11. Übergangs- und Schlussbestimmungen

§ 149 Übergangsregelung für ambulant Betreute	790
§ 150 Übergangsregelung zum Einsatz des Einkommens	790

§ 150a Übergangsregelung für Ausländerinnen und Ausländer mit Aufenthaltstitel nach § 24 des Aufenthaltsgesetzes oder mit entsprechender Fiktionsbescheinigung	790
Teil 3. Besondere Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen (Schwerbehindertenrecht)	
Kapitel 1. Geschützter Personenkreis	
§ 151 Geltungsbereich	793
§ 152 Feststellung der Behinderung, Ausweise	798
§ 153 Verordnungsermächtigung	815
Kapitel 2. Beschäftigungspflicht der Arbeitgeber	
§ 154 Pflicht der Arbeitgeber zur Beschäftigung schwerbehinderter Menschen	816
§ 155 Beschäftigung besonderer Gruppen schwerbehinderter Menschen	821
§ 156 Begriff des Arbeitsplatzes	824
§ 157 Berechnung der Mindestzahl von Arbeitsplätzen und der Pflichtarbeitsplatzzahl	831
§ 158 Anrechnung Beschäftigter auf die Zahl der Pflichtarbeitsplätze für schwerbehinderte Menschen	834
§ 159 Mehrfachanrechnung	837
§ 160 Ausgleichsabgabe	840
§ 161 Ausgleichsfonds	847
§ 162 Verordnungsermächtigungen	848
Kapitel 3. Sonstige Pflichten der Arbeitgeber; Rechte der schwerbehinderten Menschen	
§ 163 Zusammenwirken der Arbeitgeber mit der Bundesagentur für Arbeit und den Integrationsämtern	850
§ 164 Pflichten des Arbeitgebers und Rechte schwerbehinderter Menschen	856
§ 165 Besondere Pflichten der öffentlichen Arbeitgeber	885
§ 166 Inkusionsvereinbarung	899
§ 167 Prävention	905
Kapitel 4. Kündigungsschutz	
§ 168 Erfordernis der Zustimmung	937
§ 169 Kündigungsfrist	949
§ 170 Antragsverfahren	951
§ 171 Entscheidung des Integrationsamtes	956
§ 172 Einschränkungen der Ermessensentscheidung	964
§ 173 Ausnahmen	976
§ 174 Außerordentliche Kündigung	985
§ 175 Erweiterter Beendigungsschutz	999
Kapitel 5. Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrat, Schwerbehindertenvertretung, Inkusionsbeauftragter des Arbeitgebers	
§ 176 Aufgaben des Betriebs-, Personal-, Richter-, Staatsanwalts- und Präsidialrates . .	1003
§ 177 Wahl und Amtszeit der Schwerbehindertenvertretung	1006
§ 178 Aufgaben der Schwerbehindertenvertretung	1022

§ 179 Persönliche Rechte und Pflichten der Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen	1043
§ 180 Konzern-, Gesamt-, Bezirks- und Hauptschwerbehindertenvertretung	1059
§ 181 Inkusionsbeauftragter des Arbeitgebers	1065
§ 182 Zusammenarbeit	1068
§ 183 Verordnungsermächtigung	1069

Kapitel 6. Durchführung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen

§ 184 Zusammenarbeit der Integrationsämter und der Bundesagentur für Arbeit	1070
§ 185 Aufgaben des Integrationsamtes	1077
§ 185a Einheitliche Ansprechstellen für Arbeitgeber	1091
§ 186 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei dem Integrationsamt	1109
§ 187 Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit	1111
§ 188 Beratender Ausschuss für behinderte Menschen bei der Bundesagentur für Arbeit	1115
§ 189 Gemeinsame Vorschriften	1118
§ 190 Übertragung von Aufgaben	1120
§ 191 Verordnungsermächtigung	1121

Kapitel 7. Integrationsfachdienste

§ 192 Begriff und Personenkreis	1122
§ 193 Aufgaben	1125
§ 194 Beauftragung und Verantwortlichkeit	1128
§ 195 Fachliche Anforderungen	1134
§ 196 Finanzielle Leistungen	1136
§ 197 Ergebnisbeobachtung	1138
§ 198 Verordnungsermächtigung	1139

Kapitel 8. Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter und gleichgestellter behinderter Menschen

§ 199 Beendigung der Anwendung der besonderen Regelungen zur Teilhabe schwerbehinderter Menschen	1140
§ 200 Entziehung der besonderen Hilfen für schwerbehinderte Menschen	1143

Kapitel 9. Widerspruchsverfahren

§ 201 Widerspruch	1146
§ 202 Widerspruchsausschuss bei dem Integrationsamt	1147
§ 203 Widerspruchsausschüsse der Bundesagentur für Arbeit	1150
§ 204 Verfahrensvorschriften	1152

Kapitel 10. Sonstige Vorschriften

§ 205 Vorrang der schwerbehinderten Menschen	1154
§ 206 Arbeitsentgelt und Dienstbezüge	1156
§ 207 Mehrarbeit	1159
§ 208 Zusatzurlaub	1163
§ 209 Nachteilsausgleich	1171
§ 210 Beschäftigung schwerbehinderter Menschen in Heimarbeit	1172

§ 211 Schwerbehinderte Beamten und Beamte, Richterinnen und Richter, Soldatinnen und Soldaten	1176
§ 212 Unabhängige Tätigkeit	1179
§ 213 Geheimhaltungspflicht	1181
§ 214 Statistik	1184

Kapitel 11. Inklusionsbetriebe

§ 215 Begriff und Personenkreis	1186
§ 216 Aufgaben	1189
§ 217 Finanzielle Leistungen	1190
§ 218 Verordnungsermächtigung	1192

Kapitel 12. Werkstätten für behinderte Menschen

§ 219 Begriff und Aufgaben der Werkstatt für behinderte Menschen	1193
§ 220 Aufnahme in die Werkstätten für behinderte Menschen	1199
§ 221 Rechtsstellung und Arbeitsentgelt behinderter Menschen	1202
§ 222 Mitbestimmung, Mitwirkung, Frauenbeauftragte	1208
§ 223 Anrechnung von Aufträgen auf die Ausgleichsabgabe	1215
§ 224 Vergabe von Aufträgen durch die öffentliche Hand	1217
§ 225 Anerkennungsverfahren	1220
§ 226 Blindenwerkstätten	1222
§ 227 Verordnungsermächtigungen	1223

Kapitel 13. Unentgeltliche Beförderung schwerbehinderter Menschen im öffentlichen Personenverkehr

§ 228 Unentgeltliche Beförderung, Anspruch auf Erstattung der Fahrgeldausfälle	1225
§ 229 Persönliche Voraussetzungen	1233
§ 230 Nah- und Fernverkehr	1238
§ 231 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Nahverkehr	1242
§ 232 Erstattung der Fahrgeldausfälle im Fernverkehr	1246
§ 233 Erstattungsverfahren	1247
§ 234 Kostentragung	1250
§ 235 Einnahmen aus Wertmarken	1252
§ 236 Erfassung der Ausweise	1253
§ 237 Verordnungsermächtigungen	1254

Kapitel 14. Straf-, Bußgeld- und Schlussvorschriften

§ 237a Strafvorschriften	1255
§ 237b Strafvorschriften	1255
§ 238 Bußgeldvorschriften	1258
§ 239 Stadtstaatenklausel	1263
§ 240 Sonderregelung für den Bundesnachrichtendienst und den Militärischen Abschirmdienst	1264
§ 241 Übergangsregelung	1267

II. Gesetz zur Gleichstellung behinderter Menschen (Behindertengleichstellungsgesetz – BGG)

Gesetzestext	1271
Vorbemerkung zur Kommentierung	1295
Abschnitt 1. Allgemeine Bestimmungen	
§ 1 Ziel und Verantwortung der Träger der öffentlichen Gewalt	1300
§ 2 Frauen mit Behinderungen; Benachteiligung wegen mehrerer Gründe	1304
§ 3 Menschen mit Behinderungen	1309
§ 4 Barrierefreiheit	1309
§ 5 Zielvereinbarungen	1322
§ 6 Gebärdensprache und Kommunikation von Menschen mit Hör- und Sprachbehinderungen	1327
Abschnitt 2. Verpflichtung zur Gleichstellung und Barrierefreiheit	
§ 7 Benachteiligungsverbot für Träger öffentlicher Gewalt	1335
§ 8 Herstellung von Barrierefreiheit in den Bereichen Bau und Verkehr	1337
§ 9 Recht auf Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikationshilfen	1341
§ 10 Gestaltung von Bescheiden und Vordrucken	1346
§ 11 Verständlichkeit und Leichte Sprache	1351
Abschnitt 2a. Barrierefreie Informationstechnik öffentlicher Stellen des Bundes	
§ 12 Öffentliche Stellen des Bundes	1354
§ 12a Barrierefreie Informationstechnik	1355
§ 12b Erklärung zur Barrierefreiheit	1361
§ 12c Berichterstattung über den Stand der Barrierefreiheit	1362
§ 12d Verordnungsermächtigung	1363
Abschnitt 2b. Assistenzhunde	
§ 12e Menschen mit Behinderungen in Begleitung durch Assistenzhunde	1365
§ 12f Ausbildung von Assistenzhunden	1371
§ 12g Prüfung von Assistenzhunden und der Mensch-Assistenzhund-Gemeinschaft .	1371
§ 12h Haltung von Assistenzhunden	1372
§ 12i Zulassung einer Ausbildungsstätte für Assistenzhunde	1373
§ 12j Fachliche Stelle und Prüfer	1375
§ 12k Studie zur Untersuchung	1377
§ 12l Verordnungsermächtigung	1377
Abschnitt 3. Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	
§ 13 Bundesfachstelle für Barrierefreiheit	1378

Abschnitt 4. Rechtsbehelfe

§ 14	Vertretungsbefugnisse in verwaltungs- oder sozialrechtlichen Verfahren	1381
§ 15	Verbandsklagerecht	1385
§ 16	Schlichtungsstelle und -verfahren; Verordnungsermächtigung	1396

Abschnitt 5. Beauftragte oder Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen

§ 17	Amt der oder des Beauftragten für die Belange von Menschen mit Behinderungen	1399
§ 18	Aufgabe und Befugnisse	1401

Abschnitt 6. Förderung der Partizipation

§ 19	Förderung der Partizipation	1403
------	---------------------------------------	------

Anhang 1419

1.	Wahlordnung Schwerbehindertenvertretungen (SchwbVWO)	1421
2.	Schwerbehinderten-Ausgleichsabgabeverordnung (SchwbAV)	1431
3.	Werkstättenverordnung (WVO)	1446
4.	Schwerbehindertenausweisverordnung	1454
5.	Werkstätten-Mitwirkungsverordnung (WMVO)	1464
6.	Verordnung über die Schlichtungsstelle nach § 16 des Behindertengleichstellungs-gesetzes und ihr Verfahren (Behindertengleichstellungsschlichtungsverordnung – BGleISV)	1479
7.	Verordnung zur Früherkennung und Frühförderung behinderter und von Behin-derung bedrohter Kinder (Frühförderungsverordnung – FrühV)	1483
8.	Verordnung zur Verwendung von Gebärdensprache und anderen Kommunikations-hilfen im Verwaltungsverfahren nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Kommunikationshilfenverordnung – KHV)	1487
9.	Verordnung zur Zugänglichmachung von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Menschen im Verwaltungsverfahren nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Verordnung über barrierefreie Dokumente in der Bundesverwaltung – VBD)	1490
10.	Verordnung zur Schaffung barrierefreier Informationstechnik nach dem Behindertengleichstellungsgesetz (Barrierefreie-Informationstechnik-Verordnung – BITV 2.0)	1492
11.	Verordnung über Kraftfahrzeughilfe zur beruflichen Rehabilitation (Kraftfahrzeughilfe-Verordnung – KfzHV)	1498
12.	Kraftfahrzeugsteuergesetz 2002 (KraftStG 2002); hier nur §§ 3a, 17.	1502
13.	Verordnung zur barrierefreien Zugänglichmachung von Dokumenten für blinde und sehbehinderte Personen im gerichtlichen Verfahren (Zugänglichmachungsverordnung – ZMV)	1503

Stichwortverzeichnis 1505